

Lebendiger Querschnitt

45 Aussteller, zahlreiche Besucher und Freude über die FOS/BOS in Gilching: Das prägte die Gewerbeschau am Wochenende in Gilching.

VON ULI SINGER

Gilching – „Was wäre ein Ort ohne seine Geschäfte? Sie sind es, die eine Gemeinde beleben“, sagte Landrat Karl Roth anlässlich der Eröffnung der Gewerbe- und Leistungsschau in Gilching. Rund 45 Unternehmen und Organisationen präsentierten am Wochenende ihre Angebote.

„Es braucht niemand mehr in die Landeshauptstadt fahren, um ein gutes Angebot vorzufinden“, begrüßte Bernd Rotfuß Aussteller wie Ehrengäste und zahlreiche Besucher am Samstag in der Rathausturnhalle in Gilching. Der Vorsitzende des Bund der Selbstständigen, Gewerbeverband Gilching, machte einen launigen Abstecher aufs politische Parkett. „Während sich in Berlin die CDU, CSU und SPD noch über eine Zusammenarbeit streiten, funktioniert hier bereits die große Koalition.“ Womit er auf die „große Unterstützung“ durch CSU-Landrat Karl



Jetzt bitte freundlich: 45 Aussteller präsentierten ihre Angebote bei der Gilchinger Gewerbeschau. Mit unterschiedlichen Accessoires – die Masken des Fotografen kamen gut an.

FOTO: ANDREA JAKSCH

Roth beim Projekt Fach- und Berufsoberschule (FOS/BOS) anspielte, die wiederum auf Betreiben von SPD-Bür-

germeister Manfred Walter bereits ihren Probeunterricht in Gilching aufgenommen hat. „Noch ist die FOS/BOS

nicht in trockenen Tüchern“, mahnte der Landkreischef und appellierte an die anwesenden Gewerbetreibenden,

sich aktiv mit einzubringen. „Nur, wenn alle das Projekt mittragen und das Handwerk, der Handel und die Dienst-

leister vor Ort auch entsprechend Ausbildungsplätze anbieten, kann es funktionieren. Ich bin aber unbesorgt, dass es klappen wird.“ Wie berichtet, findet im März eine weitere Probeeinschreibung statt, bevor die Filiale der Fürstentfeldbrucker FOS/BOS in Gilching mit den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft, Soziales und Bio/Agrar endgültig etabliert werden soll.

Großer Andrang herrschte an den zwei Ausstellungstagen unter anderem am Stand der Gemeinde Gilching. Erstmals waren dort die Pläne und ein Holzmodell des künftigen Bürgerzentrums ausgestellt, das gegenüber der Fußgängerzone an der Pollinger Straße entstehen und 2016 eröffnet wird. Rathauschef Walter beantwortete über viele Stunden interessierten Bürgern Fragen zur künftigen Nutzung. „Es ist ein zukunftsweisendes Projekt, das wieder mehr zur Attraktivität unserer dynamischen Gemeinde beitragen wird.“

Walter lobte die Vorstandschafft des örtlichen Gewerbeverbands, „der die Sporthalle in eine perfekte Messehalle verwandelt hat, in der unser heimisches Gewerbe entsprechend präsentiert werden kann“.